

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	138127
		DK5 DK5-GK	6632
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Klostertor
Bearbeitung	LUD	Biotop-Nr. alt	156
Räumliche Abbildung	Linie	Kartierung	19.09.2019
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	72,02
		Breite (lineare Abb.) [m]	3

Gesetzlicher Schutz	§ 30 (2) 2.3 Röhrichte	Schutz nur teilweise	Ja
----------------------------	-------------------------------	-----------------------------	-----------

Gesamtbewertung	6	Wertvoll
– Alter	4	Biotop mittleren Alters, 10 bis 20 Jahre
– Belastungsgrad	6	Flächenhaft geringe oder örtlich stärkere oder Vorbelastung mit deutlichem Einfluß
– Ökolog. Funktion	6	Hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– Seltenheit	6	Seltener Biotoptyp, ohne seltene oder bedrohte Pflges., ungesättigtes Artenspektrum, reliktsche RL-Arten

Bestandsbeschreibung

Angelegter Schilfstreifen am Ericusgraben.
 Dichter dominierender Schilf mit eingestreuten Zottigen Weidenröschen, Blutweiderich, Ufer-Wolfstrapp, lokal Salz-Teichsimse und Strand-Simse.
 Auf Matten und Steinen wurde der Schilfstreifen angepflanzt und auch die sich anschliessende und neu angelegte, steile Böschung, ist auf Matten gewachsen.
 Die westliche Ecke hat keinen Bewuchs mehr auf den Matten (zerstört durch Tritt?), dort liegen sie frei.
 Es scheint sich um eine Ausgleichsmaßnahme zu handeln.

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp		- gesetzl. Grundl.
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	NRT	Schilf-Röhricht der Tide-Elbe (2018)		§ 30 (2) 2.3
3	h, td	hochwüchsig, dicht (h), tidebeeinflusst (td)		
4	kein LRT	kein Lebensraumtyp nach FFH-Richtlinie		

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	Im Ericusgraben; nördlich der Stockmeyerstrasse bzw. des Lohsepark		
Nachbarnutzung/en	Ericusgraben, und steile Böschung, Ericusbrücke		
Rechtswert (X)	566520	Hochwert (Y)	5933309
Bezirk	Hamburg-Mitte	Naturraum	Hamburger Hafen (Singularität) (673.02)
Stadtteil (OT-Nr.)	HafenCity (104)	Gemarkung	Altstadt Süd (102)
Digitaler Grünplan	<input type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.
Ausgleichsflächen NSG / ND / LSG	<input type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	<input type="checkbox"/>
FFH-GEBIET			
Wasserschutzgebiet			

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	138127
		DK5 DK5-GK	6632
		DK5 - Name	Klostertor
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	156
Bearbeitung	LUD	Kartierung	19.09.2019
Räumliche Abbildung	Linie	Fläche / Länge [m²/m]	72,02
Anzahl Abschnitte	1	Breite (lineare Abb.) [m]	3

Räumliche Lage

Karte

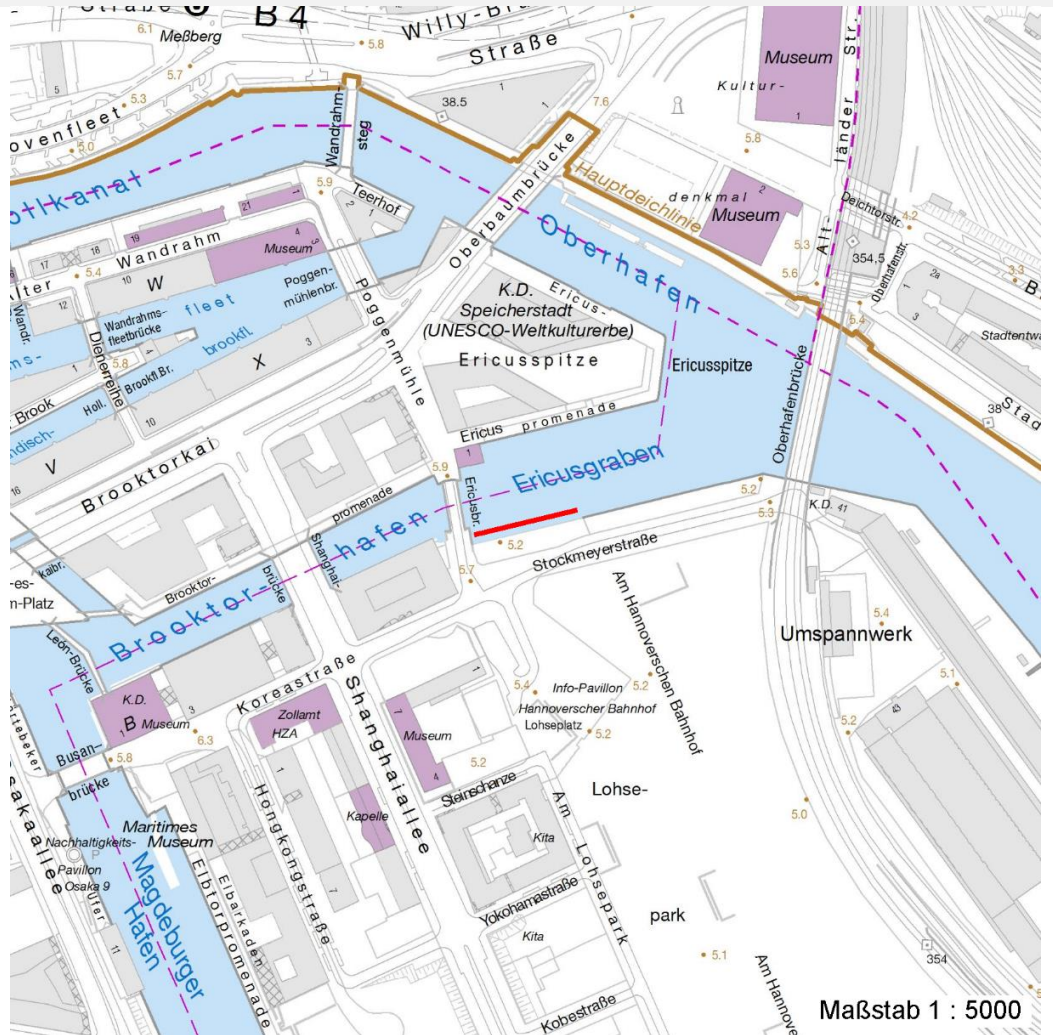


Foto			
Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
75181	0	6632_156_190919_3.JPG	
75182	0	6632_156_190919_1.JPG	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung	
Gefährdung/ Einflüsse	Aufgabe der Nutzung oder Pflege Vermüllungen Vertritt (Diese neu angelegte Schilfstreifen mit anschließender angelegter Böschung sollte gepflegt werden, da jetzt schon sichtbar ist, dass er sonst vermüllt und durch Tritt geschädigt wird.)
Wertgesichtspunkte	Bedeutung für das Naturerleben Bedeutung für das Landschaftsbild

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	138127
		DK5 DK5-GK	6632
		DK5 - Name	Klostertor
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	156
Bearbeitung	LUD	Kartierung	19.09.2019
Räumliche Abbildung	Linie	Fläche / Länge [m²/m]	72,02
Anzahl Abschnitte	1	Breite (lineare Abb.) [m]	3

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Bedeutung für Tiergruppe	Bedeutung für den Biotopverbund (sehr wertvoll (naturnahes Element in naturferner Umgebung)) Bedeutung für die Erholung Naturnahes Element in beeinträchtigter Umgebung Blütenbesuchende Insekten (Der Schilfstreifen hat eine hohe Bedeutung für Wasservögel (Schutz, Brut, Nahrung), aber auch für Insekten.)
Ziele der Entwicklung	Ausbreitung des des Schilfs auf die Steinschüttungen (die bis jetzt noch unbewachsen sind)
Maßnahmen	Der Schilfstreifen sollte vor Tritt und Vermüllung geschützt werden, also weiterhin gepflegt werden. Es sollten mehr von diesen Schilfstreifen an den Kanälen angelegt werden.

Foto

Fotodatei 6632_156_190919_3.JPG
Bildbeschreibung k.A.
Aufnahmerichtung

Fotodatei
Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung



Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biototyp	Schilf-Röhricht der Tide-Elbe (2018)	Biototyp	NRT
- Zusatz	hochwüchsig, dicht (h), tidebeeinflusst (td)	- gesetzl. Grundl.	§ 30 (2) 2.3
FFH-LRT	kein Lebensraumtyp nach FFH-Richtlinie	FFH-LRT	kein LRT
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	100 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	138127
		DK5 DK5-GK	6632
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Klostertor
Bearbeitung	LUD	Biotop-Nr. alt	156
Räumliche Abbildung	Linie	Kartierung	19.09.2019
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	72,02
		Breite (lineare Abb.) [m]	3

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig	7
Boden	Feuchte	zeitweise wasserüberstaut	9,8
	Stickstoff (N)	stickstoffreich	6,5
	Reaktion	neutral	6,9
Vegetation	Mahdverträglichkeit	schnittempfindlich (nur Herbstschnitt vertragend)	3,3
Zeigerwerte	Futterwert	sehr geringwertiges Futter	2
	Wechselfeuchteanzeiger		1
	Giftpflanzen		0
	Überschw.anzeiger		3

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste				
														HH	ND	SH	D	
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																		
Bolboschoenus maritimus (Strand-Simse)	7	w													V			
Carex acuta (Schlank-Segge)	7	l										X					V	
Epilobium hirsutum (Zottiges Weidenröschen)	7	w																
Lycopus europaeus (Gewöhnlicher Wolfstrapp)	7	w																
Lythrum salicaria (Blut-Weiderich)	7	w																
Phragmites australis (Schilf)	7	d																
Schoenoplectus tabernaemontani (Salz-Teichsimse)	7	w														3		
														Anzahl Rote Liste Arten		2	1	
														Anzahl Arten		7		

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland